

Absender:

Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt

17-04064
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Nitrat Belastung des Grundwassers

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

28.02.2017

Beratungsfolge:

Planungs- und Umweltausschuss (Entscheidung)

15.03.2017

Status

Ö

Sachverhalt:

Aus der Braunschweiger Zeitung konnte man erfahren, dass Wissenschaftler der TU Braunschweig in 9 von 30 Messstellen im Stadtgebiet teils stark überhöhte Nitrat-Werte festgestellt haben, in einem Fall auch in der Innenstadt.

Eine Verunreinigung des Grundwassers ist eine ernste Angelegenheit, auch wenn sich dadurch keine Gefährdung der Braunschweiger Trinkwasserversorgung ableiten lässt. Deshalb würden wir gerne, welchen Kenntnisstand die Verwaltung zu der Thematik hat, und fragen:

1. Wo genau liegen die Messstellen (auch "IN-096"), in denen die Nitratwerte überschritten wurden, und wie hoch sind die einzelnen Werte?
2. Wo in den betroffenen Gebieten existieren Entnahmebrunnen (Trinkwasserbrunnen, Kleingärten, Bewässerung)?
3. Was genau wird unternommen, um die Ursache(n) der Verunreinigung festzustellen?

Anlagen: keine